

Geschwindigkeit soll überwacht werden

Sitzung des Buxheimer Gemeinderats - Beitritt zum Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung

erstellt am 25.09.2019 um 17:43 Uhr

Buxheim (rsh) Da man sich in Buxheim schon seit längerem Gedanken über die Erhöhung der Verkehrssicherheit macht, hatte Bürgermeister Benedikt Bauer Simon Wallner vom Zweckverband der kommunalen Verkehrsüberwachung aus Töging am Inn zur Sitzung eingeladen.

Auf den teilweise stark frequentierten Strecken im Gemeindegebiet soll vor allem die Geschwindigkeit der Autos überwacht werden.

Wallner erläuterte, dass der Zweckverband seit 2007 in Oberbayern und Niederbayern tätig ist und auch Kommunen aus den Landkreisen Eichstätt, Pfaffenhofen und Ingolstadt zu seinen Mitgliedern zählen kann. Verschiedene Messtechniken wie etwa Radar mit digitaler Bildtechnik, Lichtschranken und Einseitensensoren würden hierbei als Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingesetzt. Von der Gemeinde könne ein flexibles, monatliches Stundenkontingent gebucht werden, die Abrechnung der Dienstleistungen, die Auszahlung der Verwarngelder und die Erstellung von Statistiken würden ebenfalls monatlich erfolgen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und somit auch Ahndungs-, Verfolgungs- und Bußgeldbehörde. Ohne Gegenstimme beschloss das Gremium den Beitritt. Wo und ab wann gemessen werde, sei noch zu einem späteren Zeitpunkt festzulegen.

Bis Juni 2018 waren die Pläne zur Neugestaltung des Tauberfelder Dorfplatzes auf Eis gelegt worden, da zuvor kein allzu großes Interesse an der Umgestaltung zu bestehen schien. Auf Initiative des Heimat-, Krieger- und Soldatenvereins, der dieses Thema nun erneut aufgegriffen und im Vorfeld auch andere Vereine beteiligt hatte, wurde seitens der Gemeinde Landschaftsarchitekt Karl Ecker beauftragt, ein grobes Entwurfskonzept zur Neu- und Umgestaltung des Platzes zu erarbeiten. Den in der Sitzung vorgestellten Entwurf wolle man nun auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats bei Ortsterminen und Gesprächen mit Bürgern und Anliegern weiter verfolgen und verschiedene Ausführungen erarbeiten.

Für die Kindertagesstätte St. Martin in Tauberfeld werden drei Sonnensegel zur Beschattung an der Süd- und Westseite beschafft, um während der Sommermonate erträgliche Verhältnisse zu schaffen. Die Kosten liegen bei etwa 4000 Euro, die Montage übernimmt der gemeindliche Bauhof.

Bürgermeister Bauer dankte der MLF-Gruppe der Feuerwehr Tauberfeld für die geleistete Vorarbeit bei der Ausschreibung eines Mittleren Löschfahrzeugs. Die Submission hatte am 9. September mit folgendem Ergebnis stattgefunden: Das Fahrgestell liefert MAN, der Aufbau wird von der Firma Rosenbauer ausgeführt, und die feuerwehrtechnische Beladung liefert die Firma Wolfgang Jahn. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 250000 Euro, von der Regierung von Oberbayern wird ein Zuschuss in Höhe von 47500 Euro gewährt. Die erforderliche Beladung wurde zum großen Teil vom bisherigen Fahrzeug übernommen, so dass hier nur einige Neubeschaffungen erforderlich gewesen seien, so das Gemeindeoberhaupt.

Am 2. Oktober findet im Rahmen der Brandschutzwoche 2019 für die Feuerwehren Buxheim, Tauberfeld und Eitensheim eine gemeinsame Übung statt. Treffpunkt für Interessierte ist um 18 Uhr am Dorfplatz.

Bauer informierte das Gremium darüber, dass die Baumgräber in Buxheim bereits zur Hälfte belegt seien. Erweiterungsmöglichkeiten sind gegeben und werden zu einem angemessenen Zeitpunkt ausgeschöpft.

Aus dem Rat kam noch der Hinweis, dass die Fläche um die Glascontainer im Gewerbegebiet nur schwer sauber zu halten sei, hier müsse man überlegen, ob nicht die Aufbringung einer Teerschicht oder einer anderen geeigneten Oberfläche erfolgen müsse.

Aus der Sitzung

- Nach erfolgter Ausschreibung wird der Auftrag für die Pflanzarbeiten am Park & Ride-Parkplatz in Tauberfeld einstimmig der Firma Lintl als günstigstem Bieter erteilt.
- Für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage am Lindelweg wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt, die erforderliche Abstandsfläche von drei Metern für die Garage wird vom Nachbarn übernommen. Im Zuge einer Wohnraumerweiterung an der Karststraße wurde die Befreiung

hinsichtlich der Überschreitung der nordwestlichen Baugrenze erteilt und das Vorhaben einstimmig genehmigt.

Großes Lob zollte der Rathauschef der Turnabteilung des Sportvereins Buxheim für die Durchführung des Ferienpasses in den ersten drei Wochen der Sommerferien. Es sei bewundernswert, was die Verantwortlichen der Turnabteilung hier mit Unterstützung von Praktikanten der Maria-Ward-Fachakademie für Erzieherinnen Jahr für Jahr auf die Beine stellten. Gerne sei man deshalb seitens der Gemeinde bereit, einen Zuschuss in Höhe von 2000 Euro zu gewähren, dieser Meinung schloss sich auch das Gremium ohne Gegenstimme an. rsh

© donaukurier.de

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Geschwindigkeit-soll-ueberwacht-werden;art575,4330913>